

Teil 1

8.11.2025

Workshop

Philine Edbauer

STIGMA ERKENNEN

Website: www.philineedbauer.de

E-Mail: kontakt@philineedbauer.de

Instagram & Bluesky: @philineedbauer



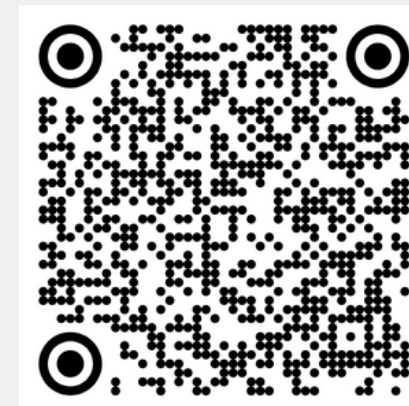


PHILINE EDBAUER

- Fachreferentin für Drogenpolitik und Entstigmatisierung
- Autorin des Drogenpolitik Briefings
- Hintergrund: Buchhändlerin (Ausbildung), International Management (B.A.),
Regionalwissenschaften (M.A.)
- Schildower Kreis Mitglied

Projekte (Auswahl)

- Seit 2017: Co-Gründerin und Leiterin der My Brain My Choice Initiative
- Seit 2022: Projektleiterin der Sprachleitfaden-Kooperation





Der Leitfaden zum Hören!
Die Audio-Version:
www.gegen-stigma.de/audio-version

Drogen Sprache

Eine Einladung
zum Gespräch



#MY
BRAIN
MY
CHOICE

Therapieverbund
LUDWIGSMÜHLE

Deutsche
Aidshilfe



Fachverband
Drogen- und
Suchthilfe e.V.

fdr

DG SAS
Deutsche Gesellschaft für
Soziale Arbeit in der Suchthilfe.

Initiative
#KonsumRaumGeben

www.gegen-stigma.de



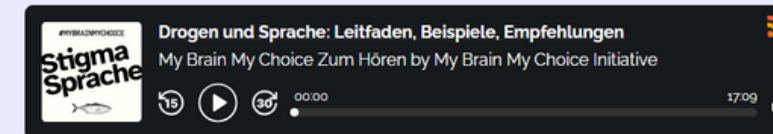
Leitfaden und Glossar für entstigmatisierende Sprache

Eine Einladung zum Gespräch über Drogen und Sucht

Start Faltblatt/Plakat Kärtchen E-Book **Hörbuch** Termine Das Projekt

Einleitung Sprache kann 10 Grundsätze Beispiele

Audio-Version



Sprache kann:

- entmenslichen
- entmutigen
- entmündigen
- verletzen
- herabsetzen
- verallgemeinern
- Menschen über eine Droge definieren
- Schwächen hervorheben

- gleichstellen
- ermutigen
- einbeziehen
- Respekt vermitteln
- Vielfalt wertschätzen
- Vertrauen schaffen
- Menschlichkeit in den Mittelpunkt stellen
- Fähigkeiten hervorheben

Drogen Sprache

Eine Einladung
zum Gespräch

- Der Sprach-Leitfaden:
- Im Web
 - Als PDF
 - Als Hörbuch
 - Als Faltblatt zum Bestellen



Ablauf

20 Min	Vorstellungsrunde & Sammeln: Wo fällt Ihnen Stigma auf? Zum Beispiel in der Sprache?
10 Min	Hintergrund: Was ist Stigma? Wie geht Entstigmatisieren?
	TEIL 2 mit Maria Kuban: Sprache nutzen



Wo fällt Ihnen Stigma auf?



Was ist Stigma?

- In der Stigma-Forschung gibt es unterschiedliche Definitionen.
- Nach Prof. Imogen Tyler (*Professor of Sociology, Lancaster University*):

Stigmatisierung ist die tagtägliche Rechtfertigung einer Politik, die Ungleichheit produziert.

Stigma ist nach wie vor wortwörtlich als körperliche Markierung der Stigmatisierten zu erkennen und wirkt als Mittel der Bestrafung.

Siehe ausführlich in: Tyler (2020) "Stigma", Bloomsbury Publishing (EN)

Erkennungsmerkmale von Stigma:

1. Körperliche Sichtbarkeit des Stigma-Merkmals bei gleichzeitiger Unsichtbarkeit des Menschen
2. Ein- und Ausschlüsse: Wem zugehört wird, wem nicht
3. Sprachliche Abwertungen der psychoaktiven Stoffe und Menschen, Entmenschlichungen
4. Rolle von Drogen- und Suchtpolitik (Strafverfolgung, Illegalität), Haushaltsbeschlüssen der Länder, Leitlinien etc. für die Wahrung des Rechts auf Gesundheit und anderer Menschenrechte (siehe Folie 8). Wird eine Ungleichheit erzeugende und bestärkende Politik korrigiert oder gerechtfertigt?



Wie geht Entstigmatisieren?

Tagtäglich, fortlaufend, langfristig, vielseitig, machtkritisch, auf allen Ebenen: Änderung von Einstellungen, Verhalten, Strukturen, Gesetzen; über einzelne Situationen hinaus

- Persönlich (z.B. Selbstwert in der Beratung aufbauen helfen; über Grundrechte und Ansprüche aufklären)
- Öffentliche Aufklärung (z.B. Vorurteile aufklären, Vielfalt sichtbar machen)
- Medial (z.B. Presse-Gespräche, Gastbeiträge, Social Media, Kunst)
- Politisch (z.B. Finanzierungen sichern, Entkriminalisieren)
- Rechtlich (z.B. Beschwerdestellen; Klagen unterstützen)
- Forschung (z.B. Mittel für stigmatisierte Fragestellungen beschaffen)
- Institutionell (z.B. Beschwerdesysteme, Schulungen)
- Organisatorisch (z.B. Beteiligung trotz nötigem Aufwand realisieren; Räume für Selbstorganisation anbieten, Schulungen bereitstellen)

Überall: Sprache anpassen

Überall: Mehr zuhören



Literatur

Philine Edbauer, DGSuchtmedizin, Leipzig 8.11.2025

Special Rapporteur on the right to health Dr. Tlaleng Mofokeng	Report on international drug control, compulsory treatment for drug dependence and access to controlled medicines <u>A/65/255</u> (EN u.a.)
Prof. Imogen Tyler	Stigma: The machinery of inequality (Buch EN)
Prof. Imogen Tyler	The Stigma Conversations (Podcast Series EN)
bell hooks	Selbstfürsorge (Buch DE)
Erica Woodland & Cara Page	Healing Justice Lineages: Dreaming at the Crossroads of Liberation, Collective Care (Buch EN)
Dr. Liviu Alexandrescu	The stigma-vulnerability nexus and the framing of drug problems (Artikel EN)



DANKE

Abruf der Folien:

<https://philineedbauer.de/downloads/dgsuchtmedizin-leipzig-11-2025/>

